



TOURENBERICHT

Veranstaltung: „Jugend“ - Kletterwochenende Wachau Rossatz

Datum: 29. April bis 01. Mai 2011

Organisator: Peter Schmitsberger

Teilnehmer: 16 / 16 / 13

Wetter: Sonne

Sonntag: Abfahrt um 10:00 von Steyregg auf den Hohen Stein im Dunkelsteinerwald in der Wachau. Dieses wunderbare idyllische Klettergebiet bietet Routen in allen Schwierigkeitsgraden. Ein wunderschöner, gut abgesicherter Felsen mit Touren vom 3. bis zum 9. Schwierigkeitsgrad erwartete uns.

Nach fast 5 Stunden klettern beschlossen wir den Campingplatz aufzusuchen wo wir wie jedes Jahr unseren Stamplatz bezogen. Am Campingplatz stießen dann zwei Radfahrer (Beni und Karo) aus Steyregg bzw. aus Wien, zu uns.

So stand einem Besuch bei unserem „Stamm-Heurigen“ nichts mehr im Wege.

Montag: Nach einer kurzen Nacht krochen manche um 6 andere um 9 aus ihren Schlafsäcken, wir frühstückten und fuhren mit der Fähre gegen 11 nach Dürnstein wo sich unsere Gruppe trennte. Drei jung gebliebene und fünf wirklich junge versuchten sich an den Felsen der Ruine Dürnstein. Der Rest pilgerte bei unglaublichen 30°C zur Nasenwand und als die Hitze dort unerträglich wurde ins Kummertal.

Nach dem uns am Nachmittag die Kräfte verließen, kehrten wir auf den Campingplatz zurück. Am Campingplatz angekommen nahmen wir uns etwas Zeit, um uns wieder zu regenerieren. Später suchten wir einen anderen Rossatz-Heurigen auf (Hauerjause und Kaiser- G'Spritzter) wo es dann, nach dem uns noch zwei Steyregger auf eine Jause besuchten, etwas länger wurde.

Dienstag: Der letzte Tag begann je nach Schlafzeit wieder zwischen 6 und 9. Wir Frühstückten und brachen unsere Zelte ab. Gegen 11 verließen wir dann den Campingplatz und fuhren zur Grabenwand. Diese unglaubliche Felsstruktur erreichte man nach kurzem Zustieg. Routen bis zu einer Länge von 30m boten sich in einem sehr gut griffigen und kompakten Felsen zum klettern an. Um 15h trieb uns dann aber der Hunger zu einem am Heimweg gelegenen Wirtshaus. Um halb 6 waren wir dann wieder in Steyregg.

Resümee: Das Klettergebiet der Wachau war und ist durch seine vielfältigen Felsformationen ein sehr abwechslungsreiches und schönes Klettergebiet.

Das Kletterwochenende wurde ohne schwere Stürze abgeschlossen jedoch zog sich Walter Sturm bei einer Begehung am ersten Tag eine Schürfwunde am Schienbein zu.

Der Campingplatz in Rossatz ist sehr schön und kann weiterempfohlen werden.

Das Kletterwochenende kam wieder bei allen sehr gut an und wird sicher nächstes Jahr wieder stattfinden.

Danke bei ALLEN fürs Mithelfen und dabei sein!

Berg frei, oder besser Fels frei!